**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 7 (1951)

Heft: 11

Rubrik: Kleine Streiflichter

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Kleine Streiflichter

### Oberwallis, Deutschfreiburg und die Telefonbücher

Der "Walliser Volksfreund", Naters= Brig, brachte am 10. Juli 1951 folgende Einsendung:

"Soeben sind die neuen Telefonbücher herausgekommen. Da ist in bezug auf die Beschriftung der verschiedenen Bände (auf dem Rücken, auf der vorderen Dekskelseite und auf Seite I eine Anregung zu machen.

Der Berner Jura, die Stadt Biel, das Tessin und der italienische Teil Graubündens sind mit "Berne (Jura Bernois)", "Biel-Bienne", "Ticino", "Grigioni (Distr. Moesa)" angegeben. Auf alle diese Minderheiten ist also in sprachlicher Beziehung Rücksicht genommen worden, einzig auf die Deutschwalliser und die Deutschfreiburger nicht: Die Kantone Wallis und Freiburg im Band I heißen natürlich nur "Valais" und "Fribourg"! Gerechterweise — wenn sogar die Stadt Biel als "Biel-Bienne" zu figurieren hat — kann es aber hier nur ein "Balais= Wallis" und ein "Fribourg-Freiburg" geben.

So unbedeutend diese kleine Frage auf den ersten Blick scheinen mag, ist sie doch von einer gewissen sprachpolitischen Wich=tigkeit: Die Deutschschweizer der "äußern Schweiz" schlagen die Rantone Wallis und Freiburg ebendeshalb meistens ah=nungslos ganz zum welschen Gebiet (und handeln danach!), weil von offiziellen Stellen vielsach und zu Unrecht nur die französischen Namenssormen "Valais" und "Fribourg" gebraucht und damit geläusig gemacht werden."

Wir hoffen mit dem "Walliser Volksfreund", daß die Generaldirektion der Telegrafen- und Telesonverwaltung in Bern den Oberwallisern und Deutschfreiburgern in der nächsten Ausgabe der Telesonbücher ihr Recht zuteil werden lasse!

# Büchertisch

Sprachpolitischer Lesestoff. In einer Broschüre "Wir Deutschschweizer und der Tessin"\* wendet sich Prof. Friz Ernst an uns Deutschschweizer mit einem eidgenöfsischen Mahnwort: Wir sollen den Tessinern helsen bei ihren Bemühungen um die Erhaltung der "Itaslianität" ihrer Heimat, um die Bewahsrung ihrer italienischen Muttersprache. Er stößt mit diesem Aufruf in unserm Landesteil sicher nicht auf taube Ohren

(vgl. "Sprachspiegel" vom März 1949), sondern sindet volles Verständnis, wie ja auch die Rätoromanen gerade von den Deutschschweizern, besonders von Zürchern und Bastern, immer wieder tatkräftige Hispesiern, immer wieder tatkräftige Hispesiern, der Deutschschweizer ist sich im allgemeinen klar bewußt, daß die Italianität der Tessiner und Itaslienischwindner und das Welschum ("latinité") der Westschweizer unverfälscht

\* Nummer 76 der "Kultur= und Staatswissenschaftlichen Schriften der EXH", Volngraphischer Verlag UG., Jürich, 1950 — 24 S. Fr. 2.40.